

Der Courier
In der Provinz Ontario
Der Hauptpreis für die an jedem Mittwoch erscheinende Ausgabe von 16 oder 20 Seiten beträgt jährlich \$2.00 bei Voranzahlung.

Der Courier
Organ der Deutsch-Canadier

The Courier
In the Province of Ontario
Subscription price for the regular weekly issue of 16 or 20 pages appearing every Wednesday \$2.00 per year in advance only.

Clond George richtet klammenden Aufruf an das britische Volk

London, 23. Febr. — David Lloyd George, der britische Premierminister, hielt heute im Unterhaus eine längere Rede, in der er allen Einfluss auf die gefährliche Lage hinwies, die infolge der Knappheit an Schiffen und Tonnagegehalt hervorgerufen wurde. Er sagte, daß die Lage die härtesten Maßnahmen der Regierung erheische, und daß es, um ihr zu begegnen, nötig sei, die Einfuhr von allen weniger notwendigen Artikeln zu verbieten.

Einfuhr einer Anzahl Waren verboten

Zu der großen Liste von Waren, die einzuführen verboten sind, gehören: Kaffee, Kakao, Tee, rote Frucht mit Ausnahme von Apfelsinen und Zitronen, Säure, Leberne Schokolade und Stiefel. Der Premier erklärte in seiner Rede, der Landwirtschaft und dem Schiffbau ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Den Bauern wird im Laufe dieses Jahres nur gestaffelt sein 10,000,000 Fässer Bier zu fabrizieren, wovon im Jahre 1916 26,000,000 Fässer und im Jahre 1914 36,000,000 Fässer Bier ge-

braut worden sind. Das Getreide, das bis jetzt zum Brauen benutzt wurde, soll für Lebensmittelzwecke verwendet werden. Die Fabrikation der Spirituosen wird eine ökonomische Einschränkung erfahren.

Premier Lloyd George begann seine Rede heute im Unterhaus, indem er in erster Linie um Entschädigung bat, nicht in der Lage gewesen zu sein, gefahren die Rede halten zu können. Er sagte, er habe an diesem Tage eine Beratung mit französischen Ministern gepflogen, die zu diesem Zwecke eigens nach London gekommen seien. Seine Rede, von der wir nur einen Teil wiedergeben, lautete infolgedessen wie folgt:

Der schließliche Erfolg der Alliierten hängt nach meinem Dafürhalten davon ab, ob wir in der Lage sein werden, der Tonnageknappheit zu begegnen, die infolge der Knappheit an Schiffen und Tonnagegehalt hervorgerufen wurde. Vor dem Kriege waren die uns zur Verfügung stehenden Schiffe gerade ausreißend. Wir hatten vor, eine große Anzahl neuer Schiffe zu bauen, das Programm ist jedoch in einem beträchtlichen Umlage bis nach dem Kriege verschoben worden. Seit Beginn des Krieges sind große Anforderungen an unsere Schiffe gestellt worden. Wir haben den Transport für die Marine, die Armee, für unsere Expedition in Frankreich und für die Lieferungen in östlichen Gewässern zu versehen. Unsere Alliierten haben ebenfalls große Ansprüche an unsere Schiffe gestellt. Wir haben über 1,000,000 Tonnen an Frankreich abgeliefert, ebenfalls sind Schiffe von beträchtlichem Umfang an Rußland und Italien abzugeben worden. Der Ueberrest, der für die Beschaffung der (Fortsetzung auf Seite 4)

Fortschritte der Briten an der Westfront wie auch in Mesopotamien

Haben einige Dörfer besetzt und sind bis zu einer Tiefe von zwei Meilen in die deutschen Stellungen eingedrungen — Kut-el-Amara wird wieder von den Türken geräumt — An allen übrigen Fronten herrscht verhältnismäßige Ruhe

Britischer Bericht

London, 26. Febr. — Am 23. überschritten unsere Truppen den Schurman Strom. Während der nächsten Nacht rückten unsere Vorposten immer weiter vor und blieben immer in der Nähe des Feindes.

Am nächsten Morgen eroberten wir die Anhöhe bei Penninsula. Der Feind befand sich dann im vollen Rückzuge in der Richtung nach Bagdada. 24 Meilen westlich von Kut-el-Amara.

Türkische Depots und Transporte wurden zerstört oder in Flammen gesetzt. Die türkische Artillerie eröffnete auf uns ein starkes Feuer und wurde von der Artillerie unterzogen. Gegen acht Uhr morgens überschritt unsere Kavallerie den Tigris und verließ sich, sich in Besitz der einen Flanke der türkischen Eisenbahn zu setzen. Während des ganzen Tages wütheten heftige Kavallerie- und Infanteriegefechte.

Am selben Tage gelang es uns, die fünfte türkische Verteidigung zu nehmen, die Wasserlat- und die Sumada-Stellungen zu erobern. Wir gelangten schließlich bis an die Linie Ataba-Markhamagatis.

Während des ganzen Gefechtes wurden wir von unseren Luftschiffen auf das kräftigste unterstützt. Innerhalb von zwei Tagen nahmen wir 1,780 Gefangene, einschließlich eines türkischen Regimentskommandeurs und vier deutscher Offiziere; vier Feldkanonen, zehn Maschinengewehre, drei Minenwerfer, und eine große Quantität von Mörsern und Munition wurden erbeutet.

Als Erfolg dieser Unternehmungen eroberten wir die ganze feindliche Stellung von Sannayat bis Kut-el-Amara.

Es war bis jetzt unmöglich, die Verluste des Feindes festzustellen. London, 26. Febr. — Unsere Truppen rückten während des Tages an beiden Ufern des Amers an einer elf Meilen langen Front östlich von Gueucourt bis südlich von Gommeourt, zwei Meilen weit vor.

Außer dem Dorfe Serre, wie gestern berichtet, besetzten wir Butte de Barncourt und die Dörfer Barncourt, Faucourt, Vos und Miraumont.

Ein feindlicher Angriff auf unsere Stellungen südlich von der Somme wurde zurückgewiesen.

Wir unternahmen heute morgen einen erfolgreichen Angriff auf feindliche Stellungen nördlich von Arras und brachten 24 Gefangene zurück. Während der Nacht drangen wir auch in die feindlichen Schützengräben westlich von Mondy — auf Vos und westlich von Rens ein und nahmen einige Mannschaften gefangen. Die feindliche Artillerie war während des ganzen Tages tätiger als gewöhnlich.

Deutsche Berichte

Berlin, 26. Febr., über Sayville. — Nach den letzten offiziellen Berichten der Nachrichten-Agentur in Konstantinopel betrug die Verluste der Briten in den Kämpfen am Tigris über 30,000 Mann. Mehrere Dampfschiffe, vollgeladet mit vorwiegend britischen Soldaten, wurden abgefeuert.

Berlin, 26. Febr. — Am Freitag wurde von unseren Verteidigungsgeschützen ein französisches Luftschiff heruntergeschossen. Bei der Landung desselben explodierten die Munition, und die ganze Besatzung von vierzehn Mann wurde vernichtet.

Berlin, drahtlos, 26. Febr. — Die Russen verließen gestern, starke Angriffe auf unsere Stellungen in den Karpaten in der Nähe des Zartarc-Basses. Der Feind warf große Streikkräfte gegen unsere Stellungen, wurde aber mit großen Verlusten zurückgeschlagen.

Russischer Bericht

Petrograd, 26. Febr. — Eine erfolgreiche Bewegung, ausgeführt von russischen Vorposten in den Karpaten, wird heute vom Hauptquartier bekannt gegeben. Feindliche Schützengräben in der Nähe von Jablonka wurden besetzt und mehrere Mann gefangen genommen.

Italienischer Bericht

Rom, über London, 26. Febr. — In der Plava-Gegend, besonders im Sugana-Tale, fanden gestern heftige Artilleriekämpfe statt. Feindliche Angriffe auf unsere Stellungen im Travinola-Tale und an den Abhängen des Monte Nero wurden von uns zurückgeschlagen.

In der Gegend südlich von Görz verhielten feindliche Abteilungen heftige Angriffe auf unsere Stellungen, wurden aber zurückgewiesen. Wir nahmen einige Mannschaften gefangen.

Zwei feindliche Aeroplane wurden kürzlich heruntergeschossen. Französische Front: — Das Dorf Petit Miraumont, südlich des Amers, ist von den Briten besetzt worden. Die britische Linie südlich und südöstlich von Serre, nördlich von Amers, ist an einer Front von 1 1/2 Meilen vorgedrückt worden.

Deutscher Bericht

Berlin, 25. Febr., über Sayville. — Südlich von Arras und zwischen Amettes und Arras wurden mehrere Angriffe der Briten zurückgewiesen. Unsere Abteilungen griffen westlich von Vieux an, drangen tief in feindliche Stellungen ein, nahmen eine Anzahl Mannschaften gefangen und zerstörten feindliche Verteidigungswerke.

Deutscher Bericht

Berlin, 24. Febr. — Im Sommer-Ministerium befehligen die Briten Teile vordergründiger Stellung, die mit Schlamm angefüllt war und von uns aufgegeben wurde.

Im Gebiete von Wybaechte fanden heftige Artilleriegefechte statt. An der Amers-Front wurden britische Erkundungsabteilungen zurückgeworfen.

Türkischer Bericht

Konstantinopel, 26. Febr. — In Uebereinstimmung mit einem vorher fertiggestellten Plane wurden unsere Truppen von Stellungen bei Kut-el-Amara, sowohl östlich wie westlich von dieser Stadt, zurückgezogen, um mit den anderen Truppen in Fällung zu bleiben. Diese Truppenüberziehung war vom Feinde vollständig unentdeckt geblieben.

Italienischer Bericht

Rom, 25. Febr., über London. — In den Tälern des Astico und Travinolo, an den Wasserfällen des Corbello und Am, sowie im Gebiete westlich von Görz war die Artillerie am tätigen. Der Feind verlor, unsere Stellungen auf dem Monte Rosciaga, auf dem Hochland von Asiago, im Tal Grande, am oberen Vut und im Pontebana-Tal angreifen, wurde aber zurückgeschlagen.

Russischer Bericht

Petrograd, 25. Febr. (über London, britische Admiralität per drahtlose Presse). — Folgender offizieller Bericht wurde heute herausgegeben: Westfront: — In dem Sementi-Versehungsbahnhof, südlich vom See Vidnemschie, sandte der Feind eine Gaswolke gegen uns, die aber, nachdem sie unsere Gräben erreicht hatte, vom Winde gegen die feindlichen Gräben zurückgetrieben wurde.

Rumänischer Front: —

Gegenseitiges Artilleriefeuer. Kaukasische Front: — Eine türkische Kompanie verlor gestern in einer Vorposten südlich vom See Petra angeregt, doch wurde der Angriff durch unser Feuer zunichte gemacht.

Luftschiffgefechte: —

Ostlich von Votomidji fiel ein feindliches Aeroplan, der durch Geschütz- und Maschinengewehrbeschuß zerstört wurde, innerhalb der feindlichen Linien nieder.

Deutscher Bericht

Berlin, 25. Febr., drahtlos über Sayville. — Armee des Erzherzogs Joseph: — Ein russischer Angriff am Tartarc-Basse, im nördlichen Teile der benetzten Karpaten, schlug fehl.

Britischer Bericht

Paris, 23. Febr. — Der heute abend veröffentlichte offizielle Bericht sagt: In Lothringen und im Elsaß fanden Artilleriekämpfe statt. In der Champagne verursachte das Feuer unserer Artillerie ernstliche Brände in den deutschen Linien bei Luttele-Mesnil. Wir schlugen zwei Ueberfälle ab, einen östlich von Soissons und einen bei Bezonvaux.

Britischer Bericht

London, 26. Febr. — Am 23. überschritten unsere Truppen den Schurman Strom. Während der nächsten Nacht rückten unsere Vorposten immer weiter vor und blieben immer in der Nähe des Feindes.

Am nächsten Morgen eroberten wir die Anhöhe bei Penninsula. Der Feind befand sich dann im vollen Rückzuge in der Richtung nach Bagdada. 24 Meilen westlich von Kut-el-Amara.

Türkische Depots und Transporte wurden zerstört oder in Flammen gesetzt. Die türkische Artillerie eröffnete auf uns ein starkes Feuer und wurde von der Artillerie unterzogen.

Gegen acht Uhr morgens überschritt unsere Kavallerie den Tigris und verließ sich, sich in Besitz der einen Flanke der türkischen Eisenbahn zu setzen. Während des ganzen Tages wütheten heftige Kavallerie- und Infanteriegefechte.

Am selben Tage gelang es uns, die fünfte türkische Verteidigung zu nehmen, die Wasserlat- und die Sumada-Stellungen zu erobern. Wir gelangten schließlich bis an die Linie Ataba-Markhamagatis.

Während des ganzen Gefechtes wurden wir von unseren Luftschiffen auf das kräftigste unterstützt. Innerhalb von zwei Tagen nahmen wir 1,780 Gefangene, einschließlich eines türkischen Regimentskommandeurs und vier deutscher Offiziere; vier Feldkanonen, zehn Maschinengewehre, drei Minenwerfer, und eine große Quantität von Mörsern und Munition wurden erbeutet.

Als Erfolg dieser Unternehmungen eroberten wir die ganze feindliche Stellung von Sannayat bis Kut-el-Amara.

Es war bis jetzt unmöglich, die Verluste des Feindes festzustellen. London, 26. Febr. — Unsere Truppen rückten während des Tages an beiden Ufern des Amers an einer elf Meilen langen Front östlich von Gueucourt bis südlich von Gommeourt, zwei Meilen weit vor.

Außer dem Dorfe Serre, wie gestern berichtet, besetzten wir Butte de Barncourt und die Dörfer Barncourt, Faucourt, Vos und Miraumont.

Ein feindlicher Angriff auf unsere Stellungen südlich von der Somme wurde zurückgewiesen.

Wir unternahmen heute morgen einen erfolgreichen Angriff auf feindliche Stellungen nördlich von Arras und brachten 24 Gefangene zurück. Während der Nacht drangen wir auch in die feindlichen Schützengräben westlich von Mondy — auf Vos und westlich von Rens ein und nahmen einige Mannschaften gefangen.

Die feindliche Artillerie war während des ganzen Tages tätiger als gewöhnlich.

Deutsche Berichte

Berlin, 26. Febr., über Sayville. — Nach den letzten offiziellen Berichten der Nachrichten-Agentur in Konstantinopel betrug die Verluste der Briten in den Kämpfen am Tigris über 30,000 Mann. Mehrere Dampfschiffe, vollgeladet mit vorwiegend britischen Soldaten, wurden abgefeuert.

Berlin, drahtlos, 26. Febr. — Die Russen verließen gestern, starke Angriffe auf unsere Stellungen in den Karpaten in der Nähe des Zartarc-Basses. Der Feind warf große Streikkräfte gegen unsere Stellungen, wurde aber mit großen Verlusten zurückgeschlagen.

Russischer Bericht

Petrograd, 26. Febr. — Eine erfolgreiche Bewegung, ausgeführt von russischen Vorposten in den Karpaten, wird heute vom Hauptquartier bekannt gegeben. Feindliche Schützengräben in der Nähe von Jablonka wurden besetzt und mehrere Mann gefangen genommen.

Provincial-Parlament

Premier Martin brachte am Montag, den 19. Februar, eine der wichtigsten Vorlagen vor das Haus, mit der sich die getragene Körperlichkeit in dieser Session zu befaßen haben wird. Es ist dies eine Vorlage, durch die, wenn sie angenommen werden sollte, der Schulzwang für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren in der ganzen Provinz eingeführt werden wird.

Der Premier brachte außerdem eine Vorlage ein, durch die eine Abänderung des bestehenden Schullesegesetzes herbeigeführt werden soll. Alle Privatschulen müssen nach dieser Vorlage der Regierung pünktlich Berichte erstatten, und Gelder, die auf Grund eines Schulnebengesetzes geordert werden, dürfen nur für Schulzwecke und die im Nebengebiet angeführten speziellen Fälle verwendet werden. Lehrer müssen mit einem ordnungsmäßigen Zeugnis versehen sein, und ein Verstoß gegen diese Bestimmungen wird mit einer Geldstrafe von \$50 geahndet.

Ein anderer wichtiger Vorschlagsantrag lautet wie folgt: „Ein Lehrer, Schuldorchester oder eine andere Person, die ein nicht für gut befundenes Text- oder Referenzbuch verwendet, oder veranlaßt, daß es verwendet wird, soll eines Vergehens schuldig u. einer Strafe, die \$10 nicht überschreiten darf, ausgeliefert sein. Eine Strafverfolgung soll jedoch nur auf Antrag des Ministers erfolgen.“

In der Abend Sitzung brachte der Premier eine Vorlage ein, die sich mit öffentlichen Krediten befaßt. Der Premier wies darauf hin, daß es die Pflicht der Regierung sei, zum Zwecke des Darlehens von Geldern zu einem bedeutend niedrigeren Zinssatz, als die augenblicklichen eine unabhängige

Commission zu ernennen. Es seien Vorkerkungen getroffen worden, daß Geld so einfach und geschäftsmäßig zu erhalten, als möglich. Der Premier machte weiter die Bemerkung, daß, wenn die Opposition etwa annehmen sollte, daß das Gesetz eingebracht werde, um als Hauptmittel gerade vor der bevorstehenden Wahl zu dienen, sie sehr im Irrtum sei. Vor der Wahl würde auch nicht ein Dollar ausgeliehen werden. Don. C. A. Dunning sprach ebenfalls des Vorigen über die Vorlage.

Am Dienstag, den 20., wurde die Vorlage, Vändliche Kredite betreffend, im Komitee beraten. Die Behörde, der die Verwaltung des Systems anvertraut wird, „The Saskatchewan Loan Board“ genannt werden. Sie wird aus einem Kommissar und zwei anderen Mitgliedern bestehen. Das Hauptbüro der Behörde soll Regina sein, und es soll das Recht haben, an Farmer gegen Sicherheit von ersten Hypotheken auf farmland Darlehen zu gewähren, Kapitalsanlagen bei der von der Regierung anerkannten Banken zu machen, Vorschlag für die Zwecke der Behörde zu erwerben und, wenn nicht länger benötigt, wieder zu veräußern, Gelder zu borgen für die Durchführung der Zwecke der Behörde, hypothetische Pfänder, Verpfändungen und Schuldüberreibungen auszustellen und alles und jedes zu unternehmen, was mit den Geschäften des Leihens von Geldern auf Fremdeigentum in Verbindung zu bringen ist. Die Geschäfte der Behörde sollen von ihren Mitgliedern erledigt werden und diese wieder vom Lieutenant-Gouverneur in Council ernannt werden. (Fortsetzung auf Seite 8)

Ontario wird Frauenstimmrecht einführen

Toronto, 21. Febr. — In der diesmaligen Sitzung der Legislativversammlung der Provinz Ontario das Wahlrecht gegeben werden. Das die Regierung sich zu diesem Schritt fest entschlossen hat, ergab sich aus der Rede, die Premier Sir Wm. Massey bei der Eröffnung des Hauses gehalten hat. Irgegendwo Zweifel, die bis jetzt noch bestanden haben, sind durch den von den Konservativen eingebrachten Standpunkt zur Frage heute verstreut worden. Obwohl die Frage sehr lebhaft besprochen wurde, wurde ihr jedoch von keiner Seite ein ernstlicher Widerstand entgegengeleitet.

Bombardieren englische Küste

London, 26. Febr. — Sir Edward Carson, der erste Lord der Admilität, hat heute im Unterhaus bekannt gegeben, daß deutsche U-Boote heute am frühen Morgen die Küste von Margate und Broadstairs, an der englischen Ostküste gelegen, bombardiert haben. Eine Frau und ein Kind wurden getötet und zwei Personen verletzt worden. Außerdem sollen zwei Häuser Beschädigungen erlitten haben.

Britische Verluste

London, 20. Febr. — Die gestern herausgegebene amtliche britische Verlustliste umfaßt die Namen von 94 Offizieren, von denen die Hälfte zur indischen Armee gehören und 27 tot sind, und 647 Mann, von denen 34 tot sind.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

Liberal, die bis jetzt nur 3 Wahlkreise im Hause vertraten, gehen mit 27 gegen 21 Stimmen aus der Wahl hervor. St. John, 26. Febr. — Die konservative Murray-Regierung, die erst vor einigen Wochen infolge des Rücktritts von Premier George A. Clarke die Geschäfte der Regierung übernommen hatte, ist von kurzer Lebensdauer gewesen. Die Wahlen, die am Samstag und Montag in New Brunswick stattfanden, haben das Ergebnis gezeigt, daß 27 Liberaler und 21 Konservative ins Haus gewählt worden sind.

Cunard-Liniendampfer „Laconia“ versenkt

New York, 26. Febr. — Die Cunard Schiffsfahrts-Gesellschaft hat bekannt gegeben, daß ihr von der britischen Admiralität die Nachricht zugegangen ist, daß der Dampfer „Laconia“ gestern abend versenkt worden ist. Es heißt, daß die Torpedierung ohne vorherige Warnung erfolgt ist. Es sollen sich 26 Amerikaner an Bord des Schiffes befinden haben; wieviele hieron ihr Leben verloren haben, ist bis jetzt nicht bekannt geworden. Man nimmt jedoch an, daß nicht mehr als ein oder zwei Menschen ums Leben gekommen sind. Obwohl genaue Einzelheiten über die Abung, die der Dampfer „Laconia“ an Bord hatte, nicht offiziell bekannt gegeben worden sind, hat man von der Schiffsfahrts-Gesellschaft in Erfahrung gebracht, daß das Schiff unter anderem die folgenden Gegenstände an Bord führte:

40,000 Bushel Weizen; 2,842 Ballen Baumwolle; 1,408 Kisten frische Frucht; 3,000 Tonnen Geschloßhüllen und andere Kriegsmaterialien und 9,000 Tonnen Lebensmittel. Explosivstoffe sollen sich nicht an Bord befinden haben. Neben der Ladung und den Passagieren, die sich auf einige 70 Mann bestanden, hatte das Schiff 5,000 Säcke Post von den Vereinigten Staaten und Canada an Bord. Vom amerikanischen Dampfer „St. Louis“, der die Abfahrt nach Europa eingestellt hat, waren 1,300 Säcke Post dem Dampfer „Laconia“ zur Beförderung übergeben worden. Der Dampfer „Laconia“, der 18,099 Tonnen umfaßt, war mit einem Geschütz versehen. Seine Torpedierung erfolgte jedoch bei Nacht, so daß von dem Schiff kein Gebrauch gemacht werden konnte.

Wilson tritt erneut vor den Kongreß

Washington, 26. Febr. — Präsident Wilson erschien heute nachmittags 1 Uhr vor dem amerikanischen Kongreß, um die Bevollmächtigung zu erlangen, die Vereinigten Staaten in einen Zustand der armerierten Neutralität vorziehen zu dürfen, um der deutschen Unterseebootgefahr zu begegnen. Präsident Wilson erklärte die Erteilung der Bevollmächtigung, irgendwelche Schritte unternommen zu können, die er für nötig halten sollte. Ein derartiger Schritt dürfte die Bewaffnung von Handelsschiffen, das Stellen von Kriegsschiffen als Begleitkräfte für die Handelsmarine oder eine ähnliche Maßnahme bedeuten. Er machte in seiner Rede klar, daß er den Frieden zu erhalten wünsche, gab andererseits jedoch bekannt, daß er das nicht um jeden Preis tun könne.

Man erwartet allgemein, daß der Kongreß nicht nur diese Bevollmächtigung erteilen, sondern auch Gelder zur Durchführung dieser Ziele bewilligen wird. (Am. d. Red.: Die vom Präsidenten vor dem Kongreß gehaltenen Rede können wir Raum mangels wegen in dieser Ausgabe nicht zur Veröffentlichung bringen. Unsere Leser werden dieselbe in unserer nächsten Ausgabe wiedergegeben finden.)

Canadische Frauen und Kinder dürfen nicht nach England reisen

Von Ottawa aus wird bekannt, daß es canadische Frauen und Kindern aufs strengste verboten ist, nach Großbritannien und Frankreich zu reisen. Eine Kabinetsorder verbietet alle derartigen Reisen durch die durch Unterseeboote gesperrte Zone. Auch Australien und Indien haben ähnliche Befehle erlassen.

Tornado in Alabama

Birmingham, Ala., 25. Febr. — Nach den letzten Berichten herrschte gestern in Alabama ein furchtbarer Orkan (Tornado). Es wird vermutet, daß außer dem großen materiellen Schaden, den dieser Sturm angerichtet hat, ungefähr zwanzig Menschen ums Leben gekommen sind.

Waldbrand in Ontario

Windsor, Ont., — Wabel Poterius, ein Mädchen im Alter von 14 Jahren, starb vor einigen Tagen im allgemeinen Krankenhaus in Windsor infolge erlittener Brandwunden. Auf eine unerklärliche Weise fing ihre Kleidung Feuer und konnte nicht rechtzeitig genug gelöscht werden, um die verhängnisvollen Brandwunden zu verhindern. Der 17-jährige Bruder des Mädchens liegt ebenfalls schwer verletzt im Hospital. Er zog sich ebenfalls gefährliche Brandwunden bei, als er versuchte, seine Schwester zu retten und das Feuer zu löschen. Vor einigen Monaten wurde der Vater des Mädchens von einer Straßenbahn überfahren und augenblicklich getötet.

\$10,000,000 Schadenfeuer in Belgien

Amsterdam, — Mehrere Gebäude der Goddill-Werke in Seraing, südlich von Lüttich, Belgien wurden von einer verheerenden Feuerbrunst zerstört. Der Verlust der Werke, die Maschinen und Eisenmaterialien herstellten, wird auf zehn Millionen Dollar geschätzt. Es wird vermutet, daß Brandstiftung zur Ursache liegt.

Zwei Schwestern der Bigamie angeklagt

Toronto, — Zwei Schwestern, Sarah Weisler und Edith Schwarz, wurden verhaftet und sind der Bigamie angeklagt worden. Die jungen Frauen sind nur 21 und 22 Jahre alt und behaupteten, sie müßten nicht, daß sie sich eines Vergehens gegen das Kriminalgesetz schuldig gemacht hätten, weil der Mann ihnen ein Schriftstück gab, das ihrer Ansicht nach ihre ersten Ehen annullierte und ihnen die Scheidung von ihren ersten Ehegatten gewährte.

Feuerbrunst in Oklahoma

Oklahoma, — Im Geschäftsviertel der Stadt Oklahoma brach ein Feuerbrunst aus, die Gebäude in einem halben Block zerstörte und einen Schaden von ungefähr \$750,000 anrichtete. Der starke Nordwind bedrohte Gebäude in der Nachbarschaft, und die Lage war für eine gemaße Zeit sehr gefährlich.

Waldbrand verbrannt

Windsor, Ont., — Wabel Poterius, ein Mädchen im Alter von 14 Jahren, starb vor einigen Tagen im allgemeinen Krankenhaus in Windsor infolge erlittener Brandwunden. Auf eine unerklärliche Weise fing ihre Kleidung Feuer und konnte nicht rechtzeitig genug gelöscht werden, um die verhängnisvollen Brandwunden zu verhindern. Der 17-jährige Bruder des Mädchens liegt ebenfalls schwer verletzt im Hospital. Er zog sich ebenfalls gefährliche Brandwunden bei, als er versuchte, seine Schwester zu retten und das Feuer zu löschen. Vor einigen Monaten wurde der Vater des Mädchens von einer Straßenbahn überfahren und augenblicklich getötet.

Waldbrand verbrannt

Windsor, Ont., — Wabel Poterius, ein Mädchen im Alter von 14 Jahren, starb vor einigen Tagen im allgemeinen Krankenhaus in Windsor infolge erlittener Brandwunden. Auf eine unerklärliche Weise fing ihre Kleidung Feuer und konnte nicht rechtzeitig genug gelöscht werden, um die verhängnisvollen Brandwunden zu verhindern. Der 17-jährige Bruder des Mädchens liegt ebenfalls schwer verletzt im Hospital. Er zog sich ebenfalls gefährliche Brandwunden bei, als er versuchte, seine Schwester zu retten und das Feuer zu löschen. Vor einigen Monaten wurde der Vater des Mädchens von einer Straßenbahn überfahren und augenblicklich getötet.

\$10,000,000 Schadenfeuer in Belgien

Amsterdam, — Mehrere Gebäude der Goddill-Werke in Seraing, südlich von Lüttich, Belgien wurden von einer verheerenden Feuerbrunst zerstört. Der Verlust der Werke, die Maschinen und Eisenmaterialien herstellten, wird auf zehn Millionen Dollar geschätzt. Es wird vermutet, daß Brandstiftung zur Ursache liegt.

Achtung!

Haben Sie schon einen Brief vom „Geschäftsführenden Ausschuss“ über den „Propaganda- und Kampfabend“ des „Provincialverbandes“ erhalten? Haben Sie diesen Brief schon beantwortet und Ihren Beitrag an den Verbandsschatzmeister abgehaut? Wenn nicht, so tun Sie es noch heute. Beachten Sie Seite 5 dieser Ausgabe.

Achtung!

Haben Sie schon einen Brief vom „Geschäftsführenden Ausschuss“ über den „Propaganda- und Kampfabend“ des „Provincialverbandes“ erhalten? Haben Sie diesen Brief schon beantwortet und Ihren Beitrag an den Verbandsschatzmeister abgehaut? Wenn nicht, so tun Sie es noch heute. Beachten Sie Seite 5 dieser Ausgabe.



Deutsch-Canad. Provinzial-Verband von Saskatchewan

Sprachenfrage und Schulvorsteher-Konvention

An dieser Stelle wurde in der Ausgabe dieser Zeitung in voriger Woche bekannt gegeben, daß in der vorliegenden Nummer ein Bericht über die vom Deutsch-Canadischen Provinzialverband von Sask. geleitete Arbeit der Unterjudung der Delegierten...

Dieser Bericht stellt etwa folgendes fest: Als die Resolution: „Daß in ländlichen Schulen nur die englische Sprache während der Schulstunden in den Klassen von 1 bis 5 ausschließlich gelehrt werden soll“ der Konvention vorgelegt wurde, stellte ein Delegierter sofort den Zusatzantrag: „Daß in dieser Resolution das Wort „alle“ für das Wort „ländliche“ eingeleitet werden soll.“

Als das Abstimmungsresultat über den Zusatzantrag veröffentlicht wurde, erklärte der Leiter der Konvention merkwürdiger Weise, die Resolution sei mit dem Zusatzantrag angenommen worden. (Die Resolution carried as amended.)

Da nun bereits Konventionen später in die nicht britischen Ländern geborenen Delegierten, die als naturalisierte Bürger unseres Landes in ihren Distrikten zu Schulvorstehern gewählt worden waren, scharf angriff, als ihre Protestpetition erwarf, da er diesen Delegierten erklärte, sie hätten in diesem Lande erst zu lernen, wie man hier Geschäfte in echt britischer Art erledige, so sei hiermit festgestellt, daß der Konventionsleiter des Vorjahres ganz und gar nicht in Übereinstimmung mit britischen parlamentarischen Grundsätzen und Regeln handelte.

Die Jählung der Stimmen? Nun, der Berichtsleiter des Vorjahres hat in diesem Jahre die vornehmlich von eingewanderten Bevölkerung besiedelten Distrikte unserer Provinz bei der Konvention vertreten, nicht wie eine Regierung Tageszeitung am Vorabend der Konvention festgestellt, hierher gekommen sind, um alten Streit wieder aufleben zu lassen oder neuen Streit zu suchen. Von ihrer Seite wird sicherlich eine Wiederrufung des angehenden Beschlusses des Vorjahres nicht verlangt werden. Die Tatsachen sind bekannt und das genügt. Wir haben die Überzeugung, daß die Delegierten der Ansicht sind, daß es am besten sein dürfte, Streitfragen gänzlich aufzuwerfen. Sie sind in großer Anzahl zur Konvention erschienen, weil sie als gute Bürger unseres neuen Heimatlandes ein lebhaftes Interesse an der Entwicklung unseres Schulwesens nehmen. Diese Männer sind hier als Väter ihrer Kinder, denen sie eine gute Erziehung sichern wollen. Sie sind, davon sind wir fest überzeugt, gern bereit, mit ihren nur englisch sprechenden Mitbürgern in vollkommener Harmonie zusammen zu arbeiten, um ein besseres Verständnis anzubahnen und um vor allen Dingen das zu tun was für unser Schulsystem, für die Erziehung unserer Jugend, d.h. also für die Zukunft unseres Volkes und Landes das Beste ist.

Da viele Delegierte beim besten Willen und bei aller schäuflichen Eidschwörung vor erwählten Leitern einer großen Organisation, nicht glauben konnten, daß wie der Berichtsleiter der Konvention feststellte, als er über die Protestpetition sprach, nur 145 Stimmen gegen und 206 für den Zusatzantrag zur Resolution über die Sprachenfrage abgegeben worden seien, so ging der deutsch-canadische Verband an die Arbeit, um zu versuchen, wenigstens einige Stimmen festzustellen, wie die Delegierten bei dieser Gelegenheit in Wirklichkeit gestimmt hätten. Die in dieser Zeitung veröffentlichte Aufforderung an Teilneh-

Gesündeste in der Familie

Kein Zittern des Wasserlaufs oder Nierenleiden seit sie „Fruit-a-tives“ einnimmt



Hattie Warren

Port Robinson, Ont., 8. Juli 1915. Für über drei Jahre gebrauchen wir „Fruit-a-tives“ in unserem Hause und haben es immer als eine gute Medizin gefunden. Unser kleineres Mädchen, Hattie, wurde von einem Nierenleiden geplagt. Der Arzt sagte sie ließe Gefahr die Wasserlaufs zu bekommen. Ihre Glieder und ihr ganzer Körper war geschwollen und wir dachten nicht, daß sie am Leben bleiben würde. Schließlich entschlossen wir uns „Fruit-a-tives“ zu versuchen. Nach Einnahme einiger Tabletten stellte sich ein sehr schon eine Besserung ein. In einer kurzen Zeit verfiel sie der Nierenkrankheit und das Fleisch nahm wieder eine natürliche Farbe an. Jetzt ist sie das glücklichste Mitglied der Familie und hat auch nicht die geringste Spur ihrer alten Krankheit. Wir können niemals genug zu Gunsten von „Fruit-a-tives“ sagen, und würden niemals ohne diese Medizin leben wollen.

William Warren. 50c eine Schachtel, 6 für \$2.50; Großhandel 25c. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang des Geldes, portofrei von Fruit-a-tives Limited, Detroit.

tragener Markt bildete den Schluß des Konzertes, um einem Festball Platz zu machen, der die langstündigen Paare bis zum späten Morgen festhielt, und ein jeder schied dann mit dem Bewußtsein, einen herrlichen, echt deutschen Abend verleben zu haben.

A. V. Soeben erfahren wir von unserm Gelegenheitsdichter, daß er in Zukunft gerne bereit ist, bei anderen Vereinstreffen und festlichen Gelegenheiten im weiten Canada seine Gedächtnisse Können der Deutschen Sache bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Das Organisations-Komitee.

Tausende von Briefen sind den Deutsch-Canadischen Vereinen im Laufe der letzten Wochen von teuren „Geschäftsführenden Ausschüssen“ des „Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Sask.“ überandt worden. Die Verbandsleitung richtet hiermit heute nochmals die herzlichsten

und dringende Bitte an jeden einzelnen deutsch sprechenden Mann des Westens, diese Briefe sorgfältig zu beachten und als Antwort Beiträge zum „Propaganda- und Kampffonds“ unverzüglich einzusenden. Der Brief erklärt, um was es sich handelt.

Bisher eingezahlte Beiträge zum Kampffonds

Table with columns for names and amounts. Includes: In voriger Ausgabe \$250.38, Im Laufe letzter Woche eingegangen: Franz Teuber, Mount Green 75, August Verden, Mount Green 25, Julius Wlod, Mount Green 2.00, Theodor Wlod, Mount Green 7.50, Jacob Anhorn, Kust 1.00, Jacob Müller, Katenbeath 1.75, C. Wörth, Korklach 1.50, A. Wlang, La Galmette 2.00, Jacob Wegner, Wellwood 1.00, S. R. Scholler, Walsarres 1.00, Carl Steffen, Harris 5.00.

Quittung

Hiermit bestätige ich im Auftrage der Verbandsleitung, daß der Eingang folgender Mitgliedsbeiträge: Franz Teuber, Mount Green 25, August Verden, Mount Green 25, Julius Wlod, Mount Green 2.00, Theodor Wlod, Mount Green 7.50, Jacob Anhorn, Kust 1.00, Jacob Müller, Katenbeath 1.75, A. Wlang, La Galmette 2.00, Jacob Wegner, Wellwood 1.00, Carl Steffen, Harris 5.00, Martin Hornardt, Forres 2.50, F. G. Friele, Wierco 2.50, John Duda, High Prairie 2.50. Zusammen \$3.00. J. Dummer, Schatzmeister.

Feuer in Pattiford

Pattiford, Sask., Feb. 26. - Heute früh brach im Eisenwarenladen der Firma White & Jolliffe ein Feuer aus und zerstörte daselbst. Ein angrenzendes Restaurant wurde ebenfalls ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf \$20,000 geschätzt.

Mitglieder der Korrespondenz des „Zimmers“

„Zimmer“ wartet vor großen deutschen Truppenzusammenschüngen im Westen. Der militärische Korrespondent der „Times“ wartet die Regierung, keine Zeit in der Bildung neuer Divisionen zu verlieren, da Deutschland augenscheinlich große Truppenmassen im Westen zusammenzieht. Ob diese für

Kälte in Frankreich weicht Paris, über London. - Die bittere Kälte der letzten drei Wochen ist vorüber. Das Eis beginnt zu schmelzen und man hofft, daß die Barcken und Transportfahrzeuge auf der Seine bald wieder fahren und damit den Mangel an Feuerungsmitteln beheben können.

Amerikaner erhalten Erlaubnis, die Türkei zu verlassen

Washington, 17. Febr. - Die Ottomanische Regierung hat Erlaubnis für die Abreise der amerikanischen Flüchtlinge in die Türkei erteilt. Botschafts-Erlaubnis in Konstantinopel teilte dem Staatsministerium mit, eine türkische Autorität habe der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die Amerikaner bald die Erlaubnis für die Abreise erhalten und in keiner Weise daran gehindert werden würden.

Getreidebauern Konvention

(Fortsetzung von Seite 2)

Jammlungen des Canadischen Landwirtschaftlichen Rates, von welchem die Konvention ein Mitglied ist, bei. Der Geschäftsführende Ausschuss nahm auch an verschiedenen Beratungen des gemeinsamen Komitees für Handel und Landwirtschaft teil und war auf mehreren Sitzungen des Ausschusses der Getreide-Kommission für Canada vertreten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nicht verfehlen, unserm Bauern darüber Ausdruck zu geben, daß Professor Magill vom Posten des Vorsitzenden der Getreide-Kommission zurückgetreten ist, jedoch glauben wir, daß er auch in seiner jetzigen Stellung als Sekretär der Winnipeg Getreidebehörde nur die besten Interessen der Farmer am Herzen haben wird.

Ein Mitglied des Ausschusses, Herr John A. Burrell von Indian Head ist augenblicklich im aktiven Dienste des Reiches in Frankreich.

Der Canadische Landwirtschaftsminister wurde im vergangenen Jahre neu organisiert und hat in der Person des Herrn Alexander McKenzie einen sehr tüchtigen Sekretär erhalten, der seine ganze Zeit jetzt den Diensten dieses Rates widmet.

Da die Provinzial-Regierung einlag, daß diese Organisation ein sehr großes Interesse an der Erziehungsfrage habe, wurde einer der Direktoren, Herr Dr. Platt aus Tantalton, zum Mitglied eines Komitees ernannt, welches praktische Vorschläge zur Verbesserung unseres Erziehungswesens machen sollte.

Auf der letzten Konvention wurde der Geschäftsführende Ausschuss sehr ermutigt, für seine Anstrengungen in Bezug auf die Herbeiführung einer engeren Verbindung der Farmer der Einheiten, provinzieller zentraler Körperlichkeiten und interprovinzieller Körperlichkeiten. Dieser Frage wurde in den vergangenen Jahren große Aufmerksamkeit gewidmet. Verschiedene Konferenzen wurden abgehalten, um diese Pläne zu fördern, und über viele Punkte wurde eine zufriedenstellende Einigung erzielt. Zuletzt schied nur noch ein einziger wichtiger Punkt übrig, über den keine Einigung erzielt werden konnte.

Diejenigen, welche die Grain Growers' Grain Co. vertreten, bestanden darauf, daß die in Aussicht genommene interprovinzielle oder nationale Körperschaft, welche die Funktionen eines Lagerhaushalters an den Endpunkten der Eisenbahnen, den Export des Getreides, den Import der Lebensbedürfnisse, die Fabrikation etc. übernehmen sollte, auch der einzige Feind sein sollte, wodurch das von verschiedenen provinziellen Getreide- und Elevator-Kompanien gekauft oder diesen zum Verkauf übergebene Getreide an der Winnipeg Getreidebörse verkauft werden sollte.

Die Vertreter der „Saskatchewan Co-operative Elevator Kompanie“ hingegen wiederum bestanden darauf, daß ihre Kompanie die Kontrolle über diesen eingerichteten Geschäftszweig behalten müßte, daß die nationale Körperschaft mit den einzelnen Personen nichts zu tun haben sollte, daß sie keinen Kleinhandel betreiben sollte, und daß die Politik, daß eine Kompanie juristisch Käufer und Verkäufer sei, unumgänglich sei, da es dann häufig vorkomme, daß sie für zum Verkauf übergebenes Getreide an sich selbst wieder verlaufe. Die Vertreter der „Grain Growers' Grain Co.“ bestanden jedoch darauf, daß ihre Kompanie aus irgend einer anderen Grundlage in eine Föderation nicht möglich würde. Es wurde jedoch gelangt, daß, wenn die Saskatchewan Organisationen nicht darin willigten, die G. G. Co. und die „Alberta Co-operative Elevator Co.“ sich zu einer Kompanie unter einer Leitung zusammenzuschließen würden. Als die Vertreter der Saskatchewan entdeckten, daß die beiden oben erwähnten Organisationen die ganze Zeit schon die Pläne für den Zusammenbruch diskutierten, wurden jede weitere Erörterung über diesen Punkt abgelehnt. Seit dieser Zeit ist es öffentlich bekannt gegeben worden, daß diese beiden Körperschaften sich unter dem Namen „The United Grain Growers' Limited“ zusammenschließen haben. Diese Kompanie wird, nachdem sie gewisse Änderungen ihrer Gründungsurkunde von der Legislatur bewilligt erhalten hat, Elevato-

Radikalheilung der Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen, gelagert von Hoffnungslosigkeit und schlechten Erlebnissen, erschöpfenden Nerven, Kräfte, Müdigkeit und Hoffnungslosigkeit, Genußlosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Eintrinken, Genuß, Müdigkeit, Nervenschwäche und Hoffnungslosigkeit erlösen sich durch einen Schlag geteilt werden. Nicht mehr krank und müde - das ist das Ziel. Jeder, welcher von Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe des Geistes und der Sinne, Nervenleiden, Nervenleiden, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Erbrechen, Sittern, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Unruhe und Trägheit - erlösen sich durch den „Jugendtrank“, wie alle Folgen nervöser Erkrankungen gründlich in kurzer Zeit. Ein

Großer Schuh-Verkauf

während der ganzen Woche

Wir haben ein sehr großes Lager von erstklassigen Schuhen und können Ihnen sicherlich den richtigsten Schuh verkaufen. Wir haben beschloss, während dieser ganzen Wochen unseren deutschen Kunden an allen Schuhen einen Rabatt von 20 Prozent zu gewähren. Dies ist bei der großen Lebertener und eine sehr große Ersparnis. Wenn ein Schuh z. B. \$5.00 kost, würden Sie für denselben während dieser Woche nur \$4.00 zu bezahlen brauchen. Beantworten Sie deshalb diese Gelegenheit nicht, ein Paar Schuhe zu kaufen und dabei Geld zu sparen bei der alten und bewährten deutschen Firma.

ENGEL BROS.

Im alten Laden 1723 Scarth Str.
Gegenüber Kings Hotel Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Angestellte der Regina Licht- und Kraftanlage verurteilt, den Betrieb durch Streik anzuhalten

Am Freitag, den 23. Februar benachrichtigten die Angestellten der Regina „Powerwerke“ die Stadtbehörde, daß sie um vier Uhr die Arbeit niederlegen und einen allgemeinen Streik antreten würden wenn ihnen eine gewisse Gehaltssteigerung nicht gewährt werde. Bürgermeister Coman sorgte für genügend Arbeitskräfte, um einen Stillstand des Betriebes zu verhindern, wenn die Leute die Arbeit wirklich niederlegen sollten.

Die Maschinenisten, sechs Soldaten von den Pioneerforps von Regina und eine kleine Anzahl von Arbeitern waren bereit, die von den streikenden verlassene Arbeit sofort wieder aufzunehmen.

Die streikenden Arbeiter verlangten eine Gehaltssteigerung von 10 Prozent für alle Angestellten, die weniger als \$125 per Monat bekamen. Neben sechs Uhr veranlassen sich die Streiker in der „Kraden Halle“, um die Lage zu besprechen. Stadträte Perry und Gahler waren anwesend und oeffneten den Streik zu schließen. Nach einer in aller Eile zusammenberufenen Sitzung des Stadtrates wurde die verlangte Gehaltssteigerung gewährt, und die Arbeiter kehrten gegen halb zwölf Uhr nachts an ihre Arbeit zurück. Während die regulären Angestellten streikten, waren nur ganz geringe Störungen im Betriebe. Ganz besonders in später Abendstunden waren Störungen in der Zufuhr des elektrischen Lichtes zu beobachten, und der Strom war je eine halbe Stunde unterbrochen.

Großer Schuh-Verkauf bei Engel Bros.

Besucher zu der Schuhwörter-Konvention werden besonders eingeladen, den Laden der deutschen Firma Engel Bros., 1723 Scarth Str., zu besuchen und sich einige von den wirklich guten Schuhen anzusehen, die während dieser ganzen Woche so billig verkauft werden. Man beachte die Anzeige auf Seite acht dieser Ausgabe.

Stadtrat gewährt allen Angestellten der Stadt eine Gehaltssteigerung

Bürgermeister Coman gab gestern bekannt, daß die Gehälter aller Angestellten der Stadt Regina wieder auf die alte Grundlage die vor dem Ausbruch des Krieges im Kraft war, gebracht werden sollen. Die Gehälter

Kugler, Betz & Draheim

Königliche Notare
Generalagenten und Makler

Feuer-, Lebens-, Hagel- und Viehversicherung =

An- und Verkäufer von Land- u. Stadtgrundeigentum

Sofortige Angebote von Landeigentum in der Nähe von Prussia, Prelate und Estuary. Käufer an Hand.

Prussia Sask.

Lesen Sie zu operieren einen

BATES STEEL MULE

Freie Traktor Schule

wird in Regina am 26. Februar eröffnet.

Jedermann, der in Farmerei interessiert ist, wird eingeladen. Schreiben Sie noch heute um freie Eintrittskarte an die

Bates Steel Mule Traktor Co.

H. A. Jones, Provinzial-Agent für Saskatchewan.
1750 Hamilton Straße, Regina, Sask., Phone 3546.

funden und ist ohne seine Kontorbanke im Geschäft befunden worden.

Die Besitztümer aller Mitglieder der Gesellschaft wurden durch die Beamten unbeanstandet durchgelassen. Doch werden die Geschäftsführer von 15 anderen Personen noch einer genaueren Untersuchung unterzogen werden.

Die „Birmingham Post“ äußert sich dahin, daß Deutschland den sogenannten „Over Sea“ vermeiden wird, solange sich Graf von Bernstorff auf dem Ozean befindet, da das Schiff durch die britischen Minen-Isoloren nach England möglicherweise im Falle einer amerikanischen Kriegserklärung das Verbrechen eines freien Geleites aufheben würde.

Eine Nachrichtenagentur aus Washington sagt in einem Bericht, daß Gericht ginge, daß die britischen Behörden in dem Plane, Halifax zum Landungsplatz an Stelle von Montreal zu machen, sovielen Schwierigkeiten begegnet seien, daß sie möglicherweise diesen Gedanken aufgeben oder ihn auf Frachtschiffe beschränken werden.

Neue und drahtlose Hafenvorschriften, die für Halifax gelten, wurden heute durch den britischen Gesandten dem Staatsministerium mitgeteilt. Demgemäß müssen die Kommandanten aller neuartigen Dampfer, die zur Prüfung in Halifax anlaufen, am Tage der Ankunft 7 Uhr abends an einem Punkte 10 Meilen vom Hafen entfernt ankommen. Ohne offizielle Vollmacht dürfen sie nicht bei Tageslicht einlaufen und während des Aufenthaltes wird keine Verbindung zum Schiffe nach dem Lande erlaubt sein.

Von Westmann-Hollweg wird keine Rede im Reichstag erst am Dienstag gehalten

London, 22. Febr. — Der Reuters-Korrespondent berichtet von Amsterdam, daß der deutsche Reichstag heute mit einer Rede des Reichspräsidenten, Herrn Dr. Johannes Rump, eröffnet worden ist. In seiner Rede erklärte Herr Rump, daß Deutschland und seine Verbündeten nunmehr Zuzug zu einer Basis genommen hätten, die ohne Rücksicht angewandt werden würde, bis die Ziele des Krieges erreicht seien, nämlich die Verteidigung der Unabhängigkeit und die Freiheit der Länder der Zentralmacht.

Die Rede, die der deutsche Reichspräsident heute im Reichstag zu halten gedachte, ist auf nächsten Dienstag verschoben worden. Der Kanzler hat sich deshalb dazu entschlossen, seine Rede erst am Dienstag zu halten, weil David Lloyd George, der britische Premierminister, das Abhalten seiner Rede im Parlament verweigert hat. Von Westmann-Hollweg hat die Absicht, auf diese Rede zu antworten.

Knaptheit an Kartoffeln

London, 22. Febr. — Die Knaptheit an Kartoffeln in Großbritannien macht sich mehr fühlbar. Die Ernte in Irland ist um ein Drittel weniger als im vergangenen Jahre. Die Einfuhr von Seide und Weinen mag möglicherweise verboten werden, um notwendigeren Dingen Platz zu machen.

Weitere Seespieler

London, 26. Febr. — Von zehnjähriger Quelle wird bekannt gegeben, daß die nachfolgend genannten Schiffe von deutschen Unterseebooten versenkt worden sind:

Drei holländische Dampfer, und zwar: „Gaastland“, 2,447 Tonnen, „Roederdijk“, 7,156 Tonnen und „Jacatra“, 5,373 Tonnen; die britischen Schiffe: „Grenadier“, 1004 oder 357 Tonne; „Trojan Prince“, 3,196 Tonne; „Dorothy“, 3,806 Tonne; „Dor“, 2,160 Tonne; „Belgium“, 4,588 Tonne; „Anvercauld“, 1,416 Tonne; „Algiers“, 2,361 Tonne; „Maria Adriana“, holländisches Segelschiff, 88 Tonne; „Bigda“, norwegischer Dampfer 1,854 Tonne; „Aloer“, französisches Segelschiff, 277 Tonne groß und der Dampfer „Eries“ (vermutlich der britische Dampfer „Eros“) 1,843 Tonne.

Es sind weitere vier holländische Dampfer versenkt und in schwer beschädigtem Zustande in Häfen gespleppt worden.

Glaubt, die größte Seeschlacht, die je gekämpft worden ist, steht bevor

Admiral Fiske, einer der führenden amerikanischen Marine-Autoritäten, sagt, daß die größte Seeschlacht in der Weltgeschichte bevorsteht. In dem Artikel den er über diesen Punkt geschrieben hat, hat er sich ausgesprochen, daß er nicht einmal die deutsche und britische Flotte erwähnt.

Zwischen den Jellen jedoch bilden die Gründe durch, die ihn zu der Überzeugung haben kommen lassen, daß irgend einen Tag eine große Entscheidung irgendwo in der Nordsee erfolgen werden wird. Selbst die, die daran glauben, daß die Deutschen England durch die Verschärfung der Unterseebootkampagne auszuheben können, sind sich darüber einig, daß das Resultat nicht vor Ablauf von einigen Monaten erreicht werden kann, und nicht die die Alliierten in die Lage versetzt sind, ihren größten Versuch an Land zu machen, um die deutschen Armeen zu vernichten, und so den Krieg zu Ende zu führen, noch

1000 neue Bierbrauereien machen 1 Cent Bier!

Die Sie sich selbst ohne Mühe ein treffliches Bier, nach alter, guter deutscher Art bereiten können

Seit Einführung der Prohibition sind nahezu tausend neue Bierbrauereien in den westlichen Provinzen entstanden. Ganz kleine nur, aber sie blühen und gedeihen, denn die Brauer machen ein köstliches, schäumendes, lebenspendendes Lagerbier für nur einen Cent das Glas und sie trinken es alles selbst mit ihren Freunden, verlassen also nicht gegen das Gesetz.

Säumen Sie nicht und machen auch Sie einen Versuch mit Hofmeisters erstem Lagerbierrezept. Ranne für sieben Gallonen Bier kostet mit einfacher deutscher Gebrauchsanweisung nur \$1.00 portofrei; einmal gekauft und Sie werden kein anderes Bier mehr trinken; idellose Qualität garantiert. Senden Sie Ihre Bestellung an: Hogan Import Co., P. O. Box 111-C, St. Paul, Minn.

Photographien

die wirklich gut sind und die künstlich ausgeführt sind, erhält man bei billigen Preisen im

ROYAL PHOTO STUDIO, Regina
Leber Woodworths 5-16c Laden.
Effie Ave., nahe der Postoffice.

che der Sanger in England erstickt verübt wird. Deshalb wird sich die deutsche Regierung nicht allein auf die Unterseebootkampagne verlassen. Sie kann nicht mehr mit ihren Armeen tun, als sie bis jetzt getan hat. Wo immer die Rube in letzter Zeit auf dem Randkriegsplanplatz gebrochen worden ist, hat es sich um einen deutschen Rückzug gehandelt.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Erwarten, daß Flotte Entschädigung bringen wird

Mit den Zeppelein hält man zu rüch. Es heißt, daß Deutschland aufgeben möchte, diese Flugmaschinen zu bauen. Die deutschen Unterseeboote machen die größten Anstrengungen. Wenn deren Arbeit jedoch von Erfolg gekrönt sein soll, müssen sie von der Flotte Unterstützung erhalten. Des-

Manitoba Winter-Ausstellung

Veranden 5. bis 9. März 1917

Einfache Fahrt für die Hin- und Rückreise von allen Stationen an der Canadian Northern Railway in Saskatchewan, Prince Albert, Saskatoon, Regina, Moose Jaw und Jiffis.

Fahrtkarten zum Verkauf 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9. März.

Gültigkeitsdauer bis zum 12. März.

Irgend ein C.M.R. Agent wird Ihnen über direkten bequemeren, sehr Aufführung geben, oder schreiben Sie an

Wm. Stapleton, D. P. A., C.M.R., Saskatoon, Sask.

Zuverlässiger Farnmar-

weiter gesucht für ein Jahr. Gehalt \$400.00. Eintritt sofort oder später. Angebote zu richten an P. Wm. Kobisch, Box 429, Hardisty, Alta.

Regina Second Hand

Stores, Ede Broad Straße und Efte Ave., Regina, Sask. Wir kaufen Möbel, Herren- und Damenkleidungsstücke und bezahlen die höchsten Preise. Bringt uns eure alten Sachen Phone 4671.

Stellung sucht erfahrener

Gasoline-Engineer. Versteht Gas- und Dampfmaschinen zu reparieren. Gest. Offerten erbeten an Charles Wolf, Box 119, Marlinch, Sask.

Erfahrener Farnmarbei-

ter sucht sofortige Arbeit. Freyhold, Saskatchewan, Alta.

Haus zu verkaufen im

Dorfe Rendal. Zwei Plätze Eden 6 und 7, 25 Fuß bei 125. An der Railway Straße und Rain Str. Haus ist 20 bei 30, 14 Fuß hoch, gut eingerichtet für „Boarding Haus“, Butcher Shop, „Grocery Store“, Sattlerwerkstatt, usw. Zwei gute Ställe. Zwischen Haus und Ställen genügend Raum für hübschen Garten. Brunnen mit gutem Trinkwasser. Wegen näherer Auskunft wende man sich an J. Trutman, P.O. Rendal, Sask.

Möbel

Stets reichhaltige Auswahl u. ein vollständiges Lager. Wir verkaufen auf Zeitabzahlungen und geben Rabatt für Bar.

REINHORN BROS.
Im alten „Sanitary Markt“-Laden, Efte Ave., gegenüber Quebec Bank. Phone 3433. Regina Sask.

halb mag erwartet werden, daß die deutsche Flotte einen Gewaltverstoß unternehmen wird. Das Handeln der Flotte ist jetzt weit mehr notwendig als zur Zeit der Schlacht bei Jutland. „Es ist wahr“, sagt Admiral Fiske, „daß d. Deutschen am schlechtesten in dieser Schlacht abgemessen haben; ebenso wahr ist es jedoch, daß das deutsche Volk vom Gegenteil überzeugt ist. Alle Anspielungen und Bemerkungen, die vom Kaiser und Deutschen führen über diese Schlacht gemacht worden sind, gipfelten in einem Frohlocken. In Deutschland wird die Schlacht von Jutland genau so als ein deutscher Sieg betrachtet als in Frankreich und England die Schlacht an der Somme.

Der Bericht des Hauptquartiers sagt, daß infolge schlechten Wetters die Tätigkeit an der französisch-belgischen Grenze sehr kaltes Wetter vorherrschte. An der mazedonischen Front ist das Wetter, das vom Ozean aus auf die griechischen Städte fließt des Struma gerichtet wurde, nun durch erfolgreiche Bekämpfung von britischen Schiffen und Stellungen beantwortet worden.

Deutscher Bericht

Verlin, 23. Febr. — Der Bericht vom Hauptquartier sagt, daß infolge schlechten Wetters die Tätigkeit an der französisch-belgischen Grenze sehr kaltes Wetter vorherrschte. An der mazedonischen Front ist das Wetter, das vom Ozean aus auf die griechischen Städte fließt des Struma gerichtet wurde, nun durch erfolgreiche Bekämpfung von britischen Schiffen und Stellungen beantwortet worden.

Provincial-Parlament

(Fortsetzung von Seite 1)

In der Komitteesitzung wurde beschlossen, daß der Kommissar für die Dauer von 10 Jahren, vom Tage seiner Ernennung an gerechnet, im Amt bleiben soll, es sei denn, daß er vom Leutnant-Gouverneur, nachdem dieser vorher der gesetzgebenden Körperschaft Bericht erstattet hat, vom Amt entbunden wird. Die beiden anderen Mitglieder der Behörde sollen solange im Amt verbleiben, als es dem Leutnant-Gouverneur gefallen mag. Der Kommissar für eine solche Entschädigung für seine Amtswaltung erhalten, wie sie der Leutnant-Gouverneur festsetzen mag. Die beiden anderen Mitglieder der Behörde werden keinen Gehalt beziehen, sie werden jedoch eine Entschädigung für ausgelegte Reiseflohen erhalten, wenn diese Auslagen im Interesse der Führung der Geschäfte der Behörde notwendig gewesen sind. Die Vorlage in allen ihren Einzelheiten ist bis jetzt nicht zur Beantwortung gelangt, wir sind deshalb heute nicht bis jetzt nicht zur Beantwortung gelangt, wir sind deshalb heute nicht bis jetzt nicht zur Beantwortung gelangt, wir sind deshalb heute nicht

Canadas Handel wird am Ende des

Fiskaljahres sich auf zwei Billionen belaufen

Aus Ottawa wird gemeldet, daß Canadas Handel vergrößert, am Schluß des Fiskaljahres im nächsten Monat die Höhe von zwei Billionen Dollar zu erreichen. Monatliche Statistiken zeigen, daß in Einfuhr und Ausfuhr ein fortwährendes Wachstum zu verzeichnen ist. Der Handel im Monat Januar belief sich auf \$177,946,907 gegenüber \$147,447,295 im Januar d. vergangenen Jahres, während der Durchschnitt für die zehn Monate, endend mit Januar, \$1,878,284,697 betrug im Vergleich zu \$1,159,933,598 in demselben Zeitraum des vorigen Fiskaljahres.

Fortsschritte der Briten

(Fortsetzung von Seite 1)

„Wir verbessern unsere Stellungen nördlich von Quevedocourt (Somme), wo wir einen Teil eines feindlichen Grabens einnahmen, einen Grabenmörcher eroberten und eine Anzahl Mannschaften zu Gefangenen machten. Auch gewannen wir Boden südlich von Petit Miraumont (südlich vom Ancre) wo wir einen feindlichen Posten besetzten.

Gestern abend unternahmen wir einen erfolgreichen Überfall südlich von Souchez, löseten eine Anzahl Feinde und zerstörten ihre Unterstände. In der Dämmerung des heutigen Morgens wurden feindliche Angriffe südlich von Armentieres und beim Walde von Floegstert zurückgeschlagen. Eine kleine Anzahl von Feinden, der es gelang, unsere Gräben zu erreichen, wurde teils getötet, teils gefangen genommen. Die feindliche Artillerie war an der Somme und südlich von Aras ungewöhnlich tätig. Wir bombardierten erfolgreich die feindlichen Gräben südlich von Ypres.

Gestern abend unternahmen wir zwei erfolgreiche Überfälle gegen deutsche Schützengräben, einen südwestlich von Balde bei Malancourt, den anderen östlich von Rouilly. Wir brachten auch eine Anzahl Gefangene mit.

Britischer Bericht

London, 23. Febr. — Der Bericht des Kriegsministeriums von gestern abend sagt: „Heute morgen wurden feindliche Überfälle östlich von Bernelles und südlich von Reuette Chapelle erfolgreich zurückgewiesen. Der Feind hatte Verluste zu beklagen und ließ eine Anzahl Gefangener in unseren Händen.

Die gewöhnliche Artillerietätigkeit dauerte auf beiden Seiten fort.

Warnung!

Weil ich den Laden welchen P. H. Goertzen Herbert zu einer Zeit als Kasse führte, künstlich übernommen mit Schulden wie es lautet. So sei einem jeden der noch Schulden hat an Goertzen & Co. selbige an P. H. Goertzen zu bezahlen warum ich dieses schreibe, weil P. H. Goertzen selbige Schulden in seinen Namen gemacht hat und durchgehend Geleitet und Räumliche wieder verkauft. Darum halte ich einen jeden verantwortlich für selbige Schuld.

P. H. Goertzen, Herbert, Sask.

gen und ließ eine Anzahl Gefangener in unseren Händen.

Die gewöhnliche Artillerietätigkeit dauerte auf beiden Seiten fort.

Warnung!

Weil ich den Laden welchen P. H. Goertzen Herbert zu einer Zeit als Kasse führte, künstlich übernommen mit Schulden wie es lautet. So sei einem jeden der noch Schulden hat an Goertzen & Co. selbige an P. H. Goertzen zu bezahlen warum ich dieses schreibe, weil P. H. Goertzen selbige Schulden in seinen Namen gemacht hat und durchgehend Geleitet und Räumliche wieder verkauft. Darum halte ich einen jeden verantwortlich für selbige Schuld.

P. H. Goertzen, Herbert, Sask.

Anmerkung der Anzeigenabteilung des „Courier“: Auf Wunsch des Herrn Goertzen, der obigen Platz in unserer Zeitung bezog, sehen wir seine Anzeige genau nach seiner Vorjahr, obgleich diese mit der deutschen Grammatik nicht übereinstimmt.

Das in der Vorlage getradete Geleit, um Prärie- und Fortifizierte zu verwalten, liegt dem Komitee zur Verfügung. Wenn angenommen, bildet die Vorlage folgendes ein neues Geleit. Einige wesentliche Punkte des Geleites sind jedoch aus dem alten entnommen. Am großen und ganzen enthält die Vorlage äußerst wichtige Bestimmungen unter anderem auch Klauseln über Schritte, die die Municipalitäten unter der Oberaufsicht eines Feuerkommissars unternehmen können.

Die Vorlage, die Saskatchewan graduierte Krankenpflegerinnen-Verbindung betreffend, erhielt ihre zweite Lesung. Der Führer der Opposition widerlegte sich der Annahme befehlen.

Ueber die Frage, ob die Schulung in diesem Jahre mehr der Farmarbeit widmen solle, waren die Ansichten geteilt. Landwirtschaftsminister Motherwell war der Ansicht, daß es gegeben solle. In seiner Ansicht unterstützten ihn sogar Mitglieder der Opposition, während liberale Abgeordnete im großen ganzen dagegen waren.

In derselben Sitzung wurde eine Resolution angenommen, der Anti-Tuberculosis-Verein für die Fortifikation des Sanatoriums zu Fort DuRoielle eine Summe von \$150,000 zu bewilligen. Damit dürfte die baldige Fertigstellung des Langerlebens Heims für Lungenerkrankte gesichert sein.

In der Sitzung am Donnerstag wurde eine Resolution gefaßt, in der die Dominion-Regierung erwidert wird, die öffentliche Domäne, die sich innerhalb der Provinz befindet in die Hände zu übergeben. Der Resolution ging eine längere Debatte voraus.

Der Freitag war ein ruhiger Tag in der Legislatur. Von P. Z. A. Turgeon brachte ein Prohibitions-Gesetz ein, welches die erste Lesung erhielt. Nach der neuen Vorlage wird es nicht gefaßt sein, in Zukunft Kommissionshäuser für den Betrieb von alkoholfreien Getränken in der Provinz zu errichten. Die Landwirtschaftsminister Motherwell gab in derselben Sitzung auf Befragen bekannt, daß im Jahre 1916 26,607 Personen zur Verrichtung von Farmarbeiten nach der Provinz Saskatchewan gebracht worden seien. Im Jahre 1915 habe die Anzahl nur 19,837 betragen. Er gab ferner bekannt, daß die Regierung unternommen zwei Stellenvermittlungsbüros unterhalte, von denen keine Gebühren für die Leberweisung von Arbeitern erhoben würden. Ein Büro befände sich zu Regina und das andere zu Saskatoon. Während der Saison würden außerdem vorübergehend in Moose Jaw und Winnipeg je ein Büro offen gehalten.

Am Mittwoch, könnte man sagen, war Schultag in der Legislatur. Abgesehen von einer umfangreichen und interessanten Rede, die Premier Martin hielt, als er die zweite Lesung

Sehen Sie uns, bevor Sie folgende Artikel anderweitig kaufen:

Stadel- und Fene-Draht
Hägel und schwere Eisenwaren
Feden, Seide, Farben und Oele
Werbegedächtnisse und alle Arten Möbel
Pumpen, erstklassige Farmmaschinen.

Volle Zufriedenheit garantiert
E. G. Tobin,
Regina, Alta.

Sie sollten Ihr Leben versichern

Die North American Life Versicherungs-Gesellschaft ist sicher und zuverlässig. Niedrigste Raten. Geld zu verlassen auf gute Farmversicherung. Wegen näherer Einzelheiten schreiben Sie an

B. FRIEDMAN

Inspektor der North American Life Assurance Co.
404 Dart Block
Regina Sask.



Inspektor B. Friedman

Unionist an Bruchleidende

5000 Leidende sollen freie Probe Plapao erhalten

Nicht notwendig für Leben lang nutzlose Bruchbänder zu tragen. Dieses einzigartige Heilmittel des Dr. J. B. Plapao, welches über den obern und unteren Rücken verläuft, um die verletzten Stellen zu heilen, und dadurch die Schmerzen zu beseitigen, ist ein Heilmittel, welches die Schmerzen beseitigt, die durch die Bruchbänder verursacht werden.



Die Plapao-Bänder sind ein Heilmittel, welches die Schmerzen beseitigt, die durch die Bruchbänder verursacht werden. Sie sind ein Heilmittel, welches die Schmerzen beseitigt, die durch die Bruchbänder verursacht werden. Sie sind ein Heilmittel, welches die Schmerzen beseitigt, die durch die Bruchbänder verursacht werden.

Der wiedergefundene Hund.

Von J. B. Plapao

Ein schwarzer Hund ist entlaufen. Er ist auf den Namen John. Ein Hundesuchender hat ihn gefunden. Er ist ein schwarzer Hund, der auf den Namen John geheißen hat. Er ist ein Hund, der auf den Namen John geheißen hat.

Geflügel

Geflügel und große Nachfrage für

Geflügel und große Nachfrage für. Geflügel und große Nachfrage für. Geflügel und große Nachfrage für. Geflügel und große Nachfrage für.

Geflügel und große Nachfrage für. Geflügel und große Nachfrage für. Geflügel und große Nachfrage für. Geflügel und große Nachfrage für.

6 ONLY

6 ONLY

6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY.

6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY.

6 ONLY

6 ONLY

6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY.

6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY.



6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY. 6 ONLY.

Zur Unterhaltung und Belehrung

Freundschaft

Wenn jemand schlecht von deinem Freunde spricht, und scheint er noch so herzlich, glaub ihm nicht! Sprich alle Welt von deinem Freunde schlecht, Mißtrau der Welt und gib dem Freunde recht!

Wochens Ruter zur Zeit des Franzosenkrieges

In diesen Tagen, die viele leiden und tauende von Sorgen um ihre Lieben zagen, ist es von mehr als kulturhistorischem Interesse, sich in die Zeit des Wochens Ruter zu versetzen und sich das Beispiel der weislichen deutschen Ruter in Erinnerung zu rufen.

Stil

Der Bauer töpelt ist sehr stolz auf seine Kopfbedeckung, auf die er sehr viel Wert legt. Wie zu erwarten ist, auf dringende Vorstellungen ihrer Freunde ihre Mädel und jüngsten Hofdamen in den Keller bringen.

Tiroler Bauernschwänke

Der Stumpfi setzte sich mit dem Schälkel in Bewegung und trat auf wie einer, der Leben und Tod zu vergeben hat. Die Spizjuli sah neben ihm her und fürchtete sich nicht.

Stil

Der Bauer töpelt ist sehr stolz auf seine Kopfbedeckung, auf die er sehr viel Wert legt. Wie zu erwarten ist, auf dringende Vorstellungen ihrer Freunde ihre Mädel und jüngsten Hofdamen in den Keller bringen.

Tiroler Bauernschwänke

Der Stumpfi setzte sich mit dem Schälkel in Bewegung und trat auf wie einer, der Leben und Tod zu vergeben hat. Die Spizjuli sah neben ihm her und fürchtete sich nicht.

Stil

Der Bauer töpelt ist sehr stolz auf seine Kopfbedeckung, auf die er sehr viel Wert legt. Wie zu erwarten ist, auf dringende Vorstellungen ihrer Freunde ihre Mädel und jüngsten Hofdamen in den Keller bringen.

Tiroler Bauernschwänke

Der Stumpfi setzte sich mit dem Schälkel in Bewegung und trat auf wie einer, der Leben und Tod zu vergeben hat. Die Spizjuli sah neben ihm her und fürchtete sich nicht.

Stil

Der Bauer töpelt ist sehr stolz auf seine Kopfbedeckung, auf die er sehr viel Wert legt. Wie zu erwarten ist, auf dringende Vorstellungen ihrer Freunde ihre Mädel und jüngsten Hofdamen in den Keller bringen.

Tiroler Bauernschwänke

Der Stumpfi setzte sich mit dem Schälkel in Bewegung und trat auf wie einer, der Leben und Tod zu vergeben hat. Die Spizjuli sah neben ihm her und fürchtete sich nicht.

Stil

Der Bauer töpelt ist sehr stolz auf seine Kopfbedeckung, auf die er sehr viel Wert legt. Wie zu erwarten ist, auf dringende Vorstellungen ihrer Freunde ihre Mädel und jüngsten Hofdamen in den Keller bringen.

Tiroler Bauernschwänke

Der Stumpfi setzte sich mit dem Schälkel in Bewegung und trat auf wie einer, der Leben und Tod zu vergeben hat. Die Spizjuli sah neben ihm her und fürchtete sich nicht.

Stil

Der Bauer töpelt ist sehr stolz auf seine Kopfbedeckung, auf die er sehr viel Wert legt. Wie zu erwarten ist, auf dringende Vorstellungen ihrer Freunde ihre Mädel und jüngsten Hofdamen in den Keller bringen.

Tiroler Bauernschwänke

Der Stumpfi setzte sich mit dem Schälkel in Bewegung und trat auf wie einer, der Leben und Tod zu vergeben hat. Die Spizjuli sah neben ihm her und fürchtete sich nicht.

Machen Sie schon jetzt Pläne für Ihren Garten!
 Wachsen Sie dick. — Lassen Sie sich zeigen: ein großes Beet Rosen-Eierstrauch
 werden, keine Mischung; keine gemischte Sweetwood; kein King Solist; Tansoni-
 frühblühende-Rose. — Für diese Angabe und 10¢ senden wir Ihnen diese Broschüre
 nach in einem Umschlag, der für sämtliche Bestellungen mit 25¢ angesetzt wird
 Gesamtwert 60¢. — Verschieden für nur 10¢. — Katalog frei. — Adresse: Dept. 6
HARRIS McFAYDEN COMPANY
 Garten-Samen Spezialisten
 Winnipeg

Günstige Gelegenheits-Käufe für Farmer
 Habe verschiedene schöne vollständig neuingerichtete Farmen in
 allen Größen von ein Viertel bis zu einer ganzen Sektion besteb-
 samer Weizenland zum Verkauf an Hand; dieselben haben gute
 schwarzen Boden, günstige Wasserhältnisse und zum Teil
 mit künstlich neuen Gebäuden versehen und in ziemlicher Nähe der
 Poststation gelegen. Auch habe für Geschäftsliebhaber an jenem
 Platze gute rentable und sehr rentable Betriebe mit guten nach-
 weisbaren Jahresumsatz zum Verkauf.
 Nur Leute mit entsprechender Anzahlung und die ernste Absicht
 haben, wollen sich betreffend weitere Erkundigungen wenden an:
Charles Boman, Prelate, Sask.

Regina und Umgegend
Arbeiter-Bureau eröffnet
 Das Arbeiterbureau der Landwirtschafts-Abteilung der Regierung der
 Provinz Saskatchewan hat an 2109
 South Railway Straße ein Arbeiter-
 bureau eröffnet. Applikationen von
 stehenden Arbeitern und von An-
 arbeitern werden hier kostenlos an-
 genommen.

Preise für Geflügel
 In der in diesem Jahre am 13.,
 14., 15. und 16. März abzuhalten-
 den Geflügel-Ausstellung werden vier
 Klassen als Preise verteilt.

**Zwei Monate Gefängnis wegen Land-
 streichelei**
 Frank Reid mußte sich vor dem
 Polizeigericht wegen Landstreichelei
 verantworten und wurde zu einer Ge-
 fängnisstrafe von zwei Monaten ver-
 urteilt.

**William Boyde und Thomas Ed-
 wards waren angeklagt, geistige Ge-
 richte verkauft zu haben.** Beim Ver-
 höre leugneten sie, daß die Flaschen,
 die als Beweismaterial dem Gericht
 übergeben wurden, Alkohol enthiel-
 ten. Der Fall wurde auf zwei Tage
 vertagt, um den Inhalt der Flaschen
 zu analysieren.

**Imperial Oil Fabrik soll vergrößert
 werden**
 Sobald das kalte Wetter etwas
 nachläßt, soll mit der Vergrößerung
 der Fabrik der Imperial Oil Com-
 pany begonnen werden. Augenblick-
 lich werden ungefähr 250 Arbeiter
 beschäftigt. Im Frühjahr, wenn die
 Neubauten vollendet werden, wird die-
 se Fabrik um 20 Prozent vergrößert
 werden.

**100 Proteste gegen die Steuerer-
 höhung**
 Ungefähr 100 Proteste gegen die
 Steuererhöhung der katholischen
 Steuerzahler wurden von John Mc-
 Carthy im Interesse der Separatisten-
 behörde beim Richter eingereicht. Alle
 diese Proteste werden von dem Be-
 rufungsgericht untersucht werden.

Provinz Alberta
Freies Land für An siedler

Schule für Landwirtschaft zu Olds
 Die durch den Krieg verursachten Zustände bringen die Farmer zur-
 nach dem Dank.
Die Provinz Alberta enthält Raum für Millionen
 Freie Heimstätten sind immer noch zu haben in nächster Nähe von
 Eisenbahnverbindungen und Transportmöglichkeiten, wo dem Farmer
 und Ansiedler ausserordentlich günstige Gelegenheiten geboten werden.
 Das Klima von Alberta ist unübertroffen und für den landwirtschaft-
 lichen Betrieb jeder Art geeignet. Es hat den höchsten in der Getreide-
 stabulation wie auch in der Viehzucht für sich genommen.
Viehzucht und gemischtes Farmen
 Obwohl Alberta sehr gut für das Züchten von Weizen und anderer
 Getreidearten geeignet ist, ihre erste und Hauptindustrie war die Vieh-
 zucht und die Provinz hält heute noch den höchsten Standard in dieser Be-
 ziehung. Die am meisten erfolgreichen Farmer sind die, welche neben dem
 Züchten von Vieh auch der Viehzucht und der Milchindustrie gedenken.
 Landwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, was Landwirtschaftliche
 Schulen, Demonstrations-Farmen, Eisenbahnen, Telephone und sonstige
 unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche, den Ansiedlern zugäng-
 liche Anstalten anlangt, führend.
 Wegen genauer Information wenden man sich an
CHARLES S. HOTCHKISS
 Chief Publicity Commissioner
 EDMONTON, ALTA.

Juettner, Hagedorn & Co.
Prelate, Sask.

Morgen, Donnerstag, den 1. März, beginnt der
 große, acht Tage währende
**Einführungs-
 Verkauf**
 Da wir das ganze große Warenlager von J. S. McLeod
 zu äußerst günstigen Bedingungen käuflich erworben haben, können
 wir Ihnen die denkbar günstigsten Gelegenheitskäufe anbieten
**Wir verkaufen die besten Waren
 zu den äußerst billigsten Preisen**
 Wir wollen mit dem kaufenden Publikum von Prelate und Distrikt
 in kürzester Zeit in unserem Geschäft gut bekannt werden. Jeder
 mache es sich zur Aufgabe, unseren „Store“ während der Dauer
 des großen Einführungsverkaufes vom 1. bis 8. März zu besuchen
**Eine Anzahl beschädigter Winterjacken
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen**
 Wir machen nachstehend auf einige Abteilungen unseres Waren-
 hauses aufmerksam, in denen wir unseren Kunden während der
 Dauer des Eröffnungsverkaufes einen Rabatt an allen gekauften
 Waren gewähren

Spezereiwaren Sie werden unser ausgefülltes Lager guter Spezereiwaren stets frisch und die besten Marken ver- treten finden. Wir haben die Absicht, dieser Abteilung unseres Warenlagers unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen, u. können Ihnen ver- sichern, daß wir unseren besten Kunden nur das Beste liefern werden. Beachten Sie uns mit Ihrer nächsten Bestellung für Speze- reiwaren, und wir sind sicher, daß Sie auch in Zukunft unser ständi- ges Kunde bleiben werden. 5 Pro- zent Rabatt von allen Preisen.	Mehl Canadas bestes Mehl: „Royal Household“ Preis gilt nur für den Stägigen Eröffnungsverkauf, 100 Pfund-Sack \$4.65 Es werden nicht mehr als zehn Sack an einen Käufer abgegeben.	Schuhe und Stiefel Sie werden finden, daß wir ein in jeder Hinsicht sehr vollständiges Lager von Schuhen und Stiefeln haben. Unsere Ware wird Ihnen gefallen und wir garantieren voll- ständige Zufriedenstellung. Wäh- rend der ersten acht Tage des Er- öffnungsverkaufes erlauben wir einen Rabatt 10 Proz.
Fastenzeit Während der Fastenzeit werden wir ein vollständiges Lager von verschiedenen Fischsorten, Käse, Oliven, frisches Obst, usw. stets auf Lager halten.	Hüte und Kappen Unsere neue Frühjahrswaren sind soeben angekommen, und wir können die ganze Familie mit Hü- ten und Kappen ausstatten zu Preisen, die sicherlich bei jeder- mann Anklang finden werden. Während der acht Tage des Er- öffnungsverkaufes gewähren wir von al- len regulären Preisen 10%	Schnittwaren Unser Lager von Schnittwaren ist vollständig. Neue Waren kom- men täglich an. Während der er- sten acht Tage des Eröffnungs- verkaufes gewähren wir von al- len regulären Preisen 10%

Unsere Farmer sind ganz besonders eingeladen, unseren Laden als
 ihr Hauptquartier zu betrachten, wenn immer sie nach Prelate
 kommen. Wir hoffen und erwarten zuversichtlich, daß besonders
 alle unsere Landsleute unserem Geschäft den Vorzug geben werden
**Durch gute Ware, reelle freundliche Be-
 dienung und billige Preise, wollen wir
 jeden, der zu uns kommt, zu unserem
 ständigen Kunden machen**

Am die Kaufkraft unserer wertigen Kunden anzuregen, setzen wir folgenden Preis aus: Für
 die Person, die am Eröffnungstage zuerst für einen Betrag von \$100 oder darüber einkauft, — falls
 ein Herr einen Anzug im Werte von \$20.00, — falls eine Dame: soviel guten Seidenstoff, um ein voll-
 ständiges Kleid anzufertigen.
 Richten Sie es so ein, daß Sie uns sicher am
 Eröffnungstage einen Besuch abstatten können
 Jeder Tag des achtstägigen Verkaufes ist ein Tag für günstige Gelegenheitskäufe.
 Beachten Sie unsere Anzeigen

Juettner, Hagedorn & Co.
 Früher „J. S. McLeod's Store“
 Prelate, Saskatchewan

**Ein sicheres Wurm-
 mittel für Pferde**
 Abolint hermit, kann trächtigen
 Stuten vor dem achten Monat gegeben
 werden. Dumbells von Strahlen und
 Pferdebesitzer erlösen und in ihren An-
 erkennungsschreiben mit, daß dieses Mit-
 tel „Newcomer“ Dumbells von Reis
 und Fin-Würmern von einem einzelnen
 Wurm entzogen. Dieses Mittel kann
 ohne Futterwechsel eingegeben werden;
 auch kann man es bei Fohlen anwenden.
 Die Äpfel sind garantiert und wohlbe-
 kannt als das allerbeste Wurmmittel im
 Markt. Preis: \$2.00 für 12 Äpfel.
 Zwei Dutzend, mit Anweisung zum
 Eingeben \$5.00; vier Dutzend mit An-
 weisung \$8.00; vier Dutzend mit An-
 weisung \$10.00; vier Dutzend mit An-
 weisung \$12.00. Bestellen Sie bei
 den Apothekern.
Farmers Horse Remedy Co.
 Dept. P. 502-7, Str., Regina, Sas.

einem genauen Befehle geben, und die
 Frage wurde vertagt.
 Ein Bericht des Gesundheitsbeam-
 ten für den Monat Januar wurde bei
 der Versammlung des Stadtrates
 vorgelesen, und zeigte, daß der allge-
 meine Gesundheitszustand der Ein-
 wohner der Stadt Regina, im Monate
 Januar viel günstiger war, als in
 demselben Monate vergangenen Jah-
 res.
 Ein Untersuchungsgericht (Court
 of revision) wurde ernannt und be-
 steht aus den Stadträten Froome,
 Grassie und Young.
 J. F. Bryant petitionierte zum
 vierten Male, um eine Seitemag-
 aus Brettern am Ende der Albert-
 Straße für die Verhütung der Bewoh-
 ner von Lasterien.

**Klodebe der Vereinigten Staaten
 macht sich küßbar**
 Washington, 18. Febr. —
 Die kleine Anzahl von Schiffen, die
 während der letzten paar Tage von
 Unterbothen vertrieben wurden, er-
 regt Aufmerksamkeit. Beamte betou-
 ten aber immer, daß nichts an der
 Ladung anders, daß aus Furcht vor
 den Konsequenzen amerikanische und
 viele Schiffe anderer Nationalitäten
 im Hafen verblieben. Die Eröffnung
 von Salfar als Unterbothenhafen,
 die es vielen Fahrzeugen ermöglicht,
 die Gefahre zu vermeiden, indem
 sie nicht nach Kirokoff fahren, wird,
 wie man erwartet, die Wirkung der
 Klodebe ostamerikanischer Häfen ver-
 mindern.

Regina Stadtrat
 Er-Stadtrat Rink beschwert sich in
 einem Briefe an den Stadtrat über das
 Verhalten des Stadt-Rechtsanwaltes
 Blair

In der am 20. Februar abgela-
 fenen Stadtratssitzung wurde ein Brief
 von Er-Stadtrat Rink vorgelesen, der
 sich über das Verhalten des Stadt-
 Rechtsanwaltes bitter beschwert. Herr
 Rink behauptet, Blair habe ihm auf
 der Straße eine Beleidigung ins Ge-
 sicht geschleudert und fordert eine ge-
 nauere Untersuchung in das Betragen
 und über die Arbeit des Stadt-Rechts-
 anwaltes. Er wies darauf hin, daß
 Herr Blair nur darauf bedacht sei,
 seinem Freunde Barr Klienten zuzu-
 führen, sich aber um das Wohl der
 Stadt und ihrer Einwohner herzlich
 wenig kümmere. Wenn die ihm
 (Rink) von Blair zur Last gelegten
 Beschuldigungen, Geld unter Vorspie-
 gelung falscher Tatsachen geliehen zu
 haben, wahr sei, sei er bereit die Fol-
 gen zu tragen und wolle dann nicht
 seine Freiheit durch Gnade des Stadt-
 Rechtsanwaltes, in anderem Falle
 habe dieser jedoch kein Recht, friedliche
 Bürger zu beschuldigen und zu ver-
 leumden. Wenn die von ihm (Rink)
 vorgeschlagene Untersuchung die
 Grundlosigkeit der Beschuldigungen
 Blairs beweisen sollte, erlaube er um
 die Entlassung Blairs von den Dien-
 sten der Stadt.

**Stadtrat noch immer unentschieden
 über die vorgeschlagene Gehalts-
 erhöhung aller von der Stadt angestellten
 Beamten**
 Nach einer mehrere Stunden lang
 dauernden Debatte über die vorge-
 schlagene Gehaltserhöhung für Stadt-
 angestellte wurde die Vorlage wieder
 an das Komitee gewiesen, das in der
 nächsten Sitzung einen genaueren Be-
 richt einbringen soll. Die vorgeschla-
 gene Gehaltserhöhung sollte das Ge-
 halt eines jeden Beamten erhöhen,
 und zwar sollte das Minimum nicht
 weniger als \$75.00 per Monat betra-
 gen. Auf die Frage des Stadtra-
 tes Perry, ob alle Angestellten der
 Straßenbahn, Ruffner, Heiter, usw.
 miteinbegriffen seien, konnte niemand

F. W. KUHN
 908-910
 Ingersoll St.
 WINNIPEG,
 Manitoba
 Käufer und Exporteur von:
 Winderhäuten, Kalb- und Schaf-
 fellen, Wolle, Senega-Wurzel u.
 allen Sorten roher Wolle. Wir be-
 halten die höchsten Marktpreise für
 die obigen Artikel und garantieren
 prompte Rasse für Sendungen.
 Anfragen über Preise und sonsti-
 ge Informationen werden prompt
 beantwortet.

Bedeutung von Weizen zu \$2.00
 Die Untereichnten verkaufen folgende erstklassige Weizenarten zu folgenden
 Preisen:
 (1) 2400 Aker im Brandon-Distrikt, 400 Aker in Sommerstrasse, gute
 Weizen, ausgezeichnetes Mehl, Umfassung, nahe zu Eisenbahn und
 Markt. Gute Gelegenheiten für Kapitalisten. Land kann auch geteilt
 werden. Preis nur \$25.00 pro Aker.
 (2) 900 Aker, die Hälfte sehr gut kultiviert. Das gebräute Land ist für
 1917 Einfaat fertig. Entfernung 90 Meilen von Winnipeg, an einer
 E.P.R. Station. Seltene Weizen, Brunnen und Bach. Sehr befrucht-
 bar für Getreidebau oder Viehzucht, oder beides. Preis \$35.00
 pro Aker.
 (3) Ein besonders gutes Weizen Land, schwarzer Leimboden, nahe zur Stadt
 Winnipeg. Ungefähr 8000 Aker für schnellen Verkauf zu \$15.00 pro
 Aker.
 Außerdem haben wir noch einen oder zwei Randparzellen in Manitoba, Saskat-
 chewan oder Alberta, differierend von je 10,000 bis 80,000 Aker.
 Manche unserer Käufer haben durch die heurige Ernte allein ihr Land, das sie
 voriges Jahr kauften, abbezahlt, und noch viele tun können, wenn jeder Tausende
 von Farmern in Süd-Alberta haben eine Ernte von 40-50 Bushel pro Aker für 1
 Cent. Diese Farmer haben mehr Geld als irgend andere Leute
 in Amerika in der Hand. Sie sollten einer von den Günstigsten in 1917 und 1918
 ein, in welcher Zeit ohne Zweifel die Farmprodukte in der Höhe liegen werden,
 während das Land jetzt billig gekauft werden kann. Wir haben die Preise nicht er-
 höht, und unsere Bedingungen sind leicht.
 Wägen Sie nicht etwas von diesem guten Lande haben?
 Schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns.
THE STANDARD TRUSTS CO.
 346 Main Street Winnipeg, Man.